

*Der
Bindestrich*

Ihr Leben macht den Unterschied



von Linda Ellis und Mac Anderson

Copyright © 2008 by Simple Truths / Linda Ellis

Published by Simple Truths

2520 Diehl Road, Aurora, IL 60502

Exklusivvertrieb der deutschen Ausgabe durch

Life Success Media GmbH

6020 Innsbruck/Austria

Alle Rechte vorbehalten. Es dürfen keine Teile dieser Publikation reproduziert, in Informationssystemen gespeichert oder verteilt werden. Weder elektronisch, mechanisch, kopier- oder aufnahmetechnisch, noch in irgendeiner anderen Form. Ausgenommen kurze schriftliche Zusammenfassungen – allerdings nicht ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Verlegers.

Bildnachweise:

Steve Terrill (www.terrillphoto.com) Umschlag und Seiten 9, 11, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 42, 45, 48, 52, 55, 59, 66, 68, 72, 75, 78, 82, 83, 85, 86.

Bruce Heinemann (www.theartofnature.com) Seiten 71, 91.

Todd Reed (www.toddreedphoto.com) Seiten 80, 84.

Design: Rich Nickel

Redaktion: Jennifer Svoboda

Gedruckt in der Europäischen Union

www.lifesuccessmedia.com

Inhalt

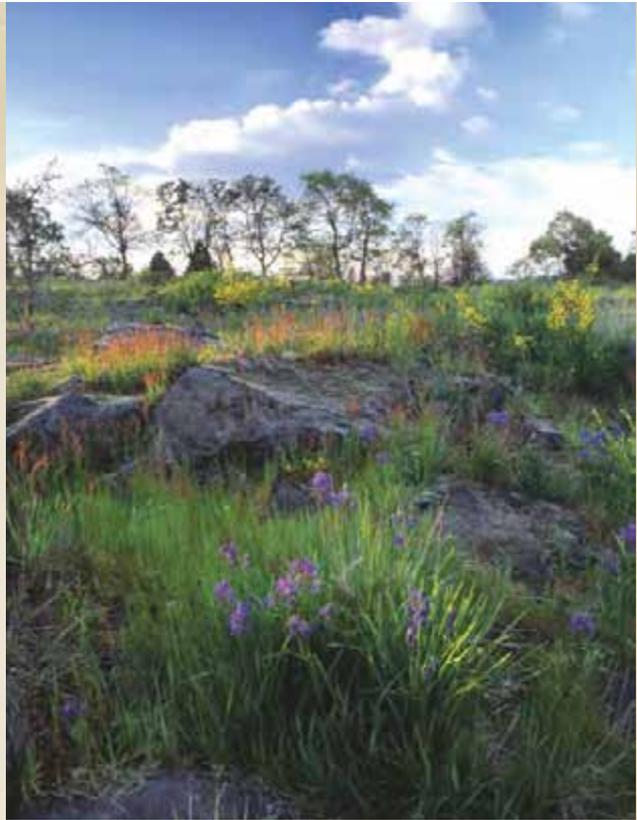
- 8 Einleitung von *Mac Anderson*
- 12 *Der Bindestrich* von *Linda Ellis*
- 38 *Der Bindestrich* (vollständig)
- 40 Wofür wird Ihr Bindestrich stehen?
- 42 Gelassenheit
- 46 Das Wahre und Echte
- 50 Gefühle
- 56 Wut
- 60 Achtung
- 64 Liebe
- 68 Respekt
- 72 Lächeln
- 76 Veränderung
- 80 Einen Unterschied ausmachen
- 88 Die Geschichte hinter *Der Bindestrich*



Einleitung

Der Brief landete am 10. Juni 2003 auf meinem Schreibtisch. Nachdem ich ihn geöffnet hatte, sah ich, dass es eine handschriftliche Notiz war, befestigt an einem einzelnen Blatt Papier. Die Notiz stammte von Anna Lee Wilson, einer Successories-Franchisenehmerin aus Evansville im US-Bundesstaat Indiana. Sie bedankte sich bei mir für meine Ansprache, die ich in der Woche zuvor anlässlich der großen Eröffnungsfeier ihres neuen Restaurants gehalten hatte. Am Ende der Nachricht hatte sie hingefügt: „PS. Ich weiß, dass Sie inspirierende Gedichte sammeln, dieses hier ist mein absolutes Lieblingsgedicht: *Der Bindestrich* von Linda Ellis.“ Dazu muss ich sagen, dass ich viel Wert auf Annas Meinung lege, denn sie ist einer der gütigsten und liebevollsten Menschen, die ich kenne. Wenn dies ihr Lieblingsgedicht war, dann musste es einfach gut sein.

Ich kann an einer Hand abzählen, wie häufig ich etwas gelesen habe, das mich wirklich innehalten ließ ... Worte, die ohne Umweg über den Verstand direkt in meinem Herzen landen. Dies war einer dieser Momente. Ich begann sofort zu überlegen, wie ich meine Talente dafür einsetzen könnte, diese kraftvollen, zum Nachdenken anregenden Worte in die Welt zu tragen.



Der erste Schritt bestand darin, mit der Autorin Linda Ellis Kontakt aufzunehmen. Sie war gleich am Telefon, ich stellte mich vor, und ich sagte ihr, wie sehr mich ihr Gedicht berührt. Sie erzählte mir daraufhin, wie sie an einem Nachmittag des Jahres 1996 die Eingebung hatte, *Der Bindestrich* niederzuschreiben. Seitdem, so sagte sie mir, war ihr Leben nicht mehr dasselbe.

Einleitung

Das Leben beschreitet bisweilen merkwürdige Wege, doch ich glaube, dieses Projekt war einfach vorherbestimmt. Joseph Epstein sagte einmal: „Wir entscheiden nicht, ob wir geboren werden. Wir entscheiden uns nicht für bestimmte Eltern oder für unser Geburtsland. Wir entscheiden nicht, wann und wie wir sterben. Doch innerhalb dieser Grenzen entscheiden wir sehr wohl, wie wir leben.“ Genau darum geht es in *Der Bindestrich*.

Lesen Sie dieses Buch und erfreuen Sie sich daran!
Und, noch etwas ... machen Sie jemandem eine Freude, indem Sie es mit ihm teilen.

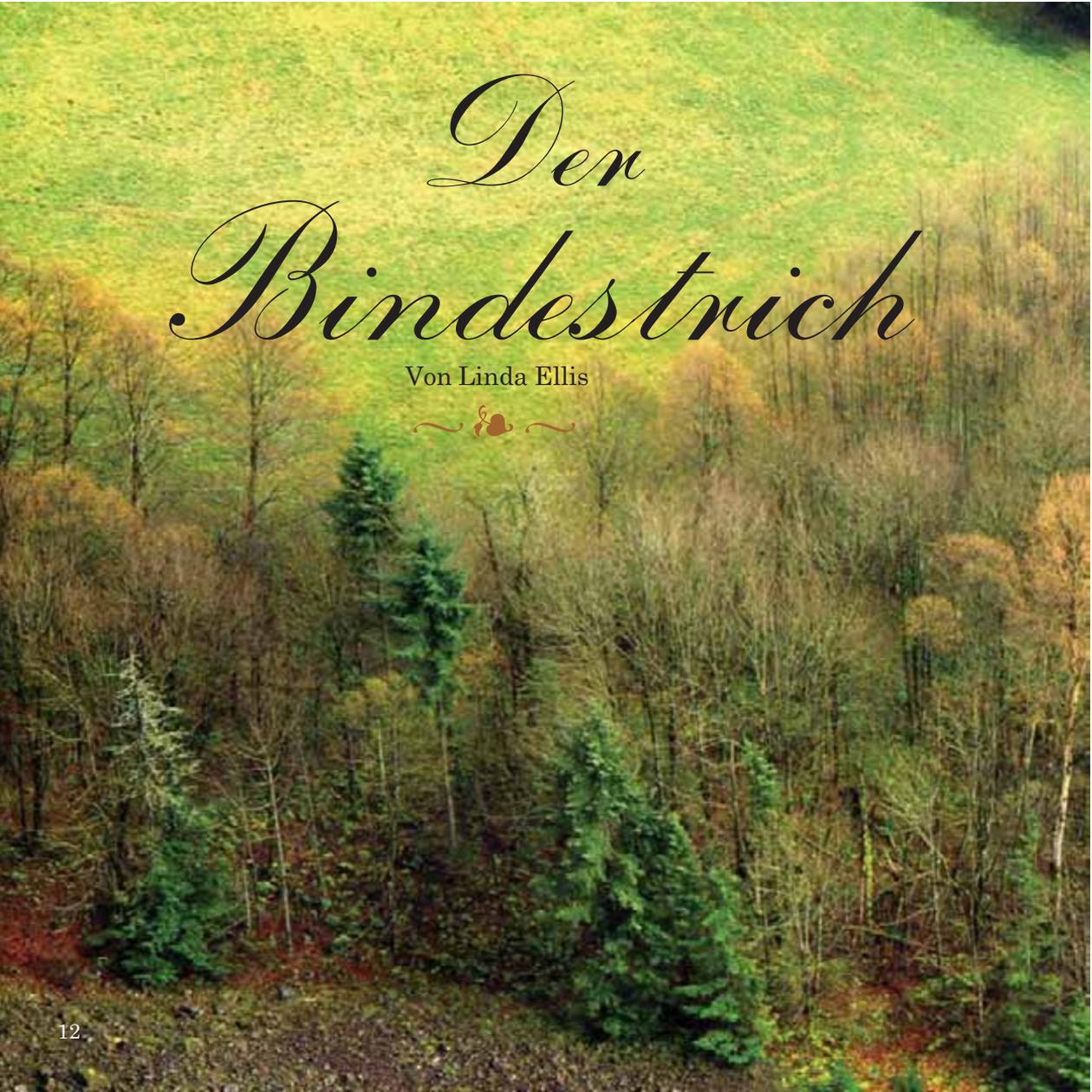
Leben Sie mit Leidenschaft!



Mac Anderson
Gründer von *Successories und Simple Truths*





An aerial photograph of a forest. The top of the image shows a bright green hillside. Below it, a dense forest of trees is visible, with many trees showing yellow and orange autumn foliage. In the lower part of the image, there are several tall, dark green evergreen trees. The overall scene is a mix of vibrant green and warm autumn colors.

Der Bindestrich

Von Linda Ellis







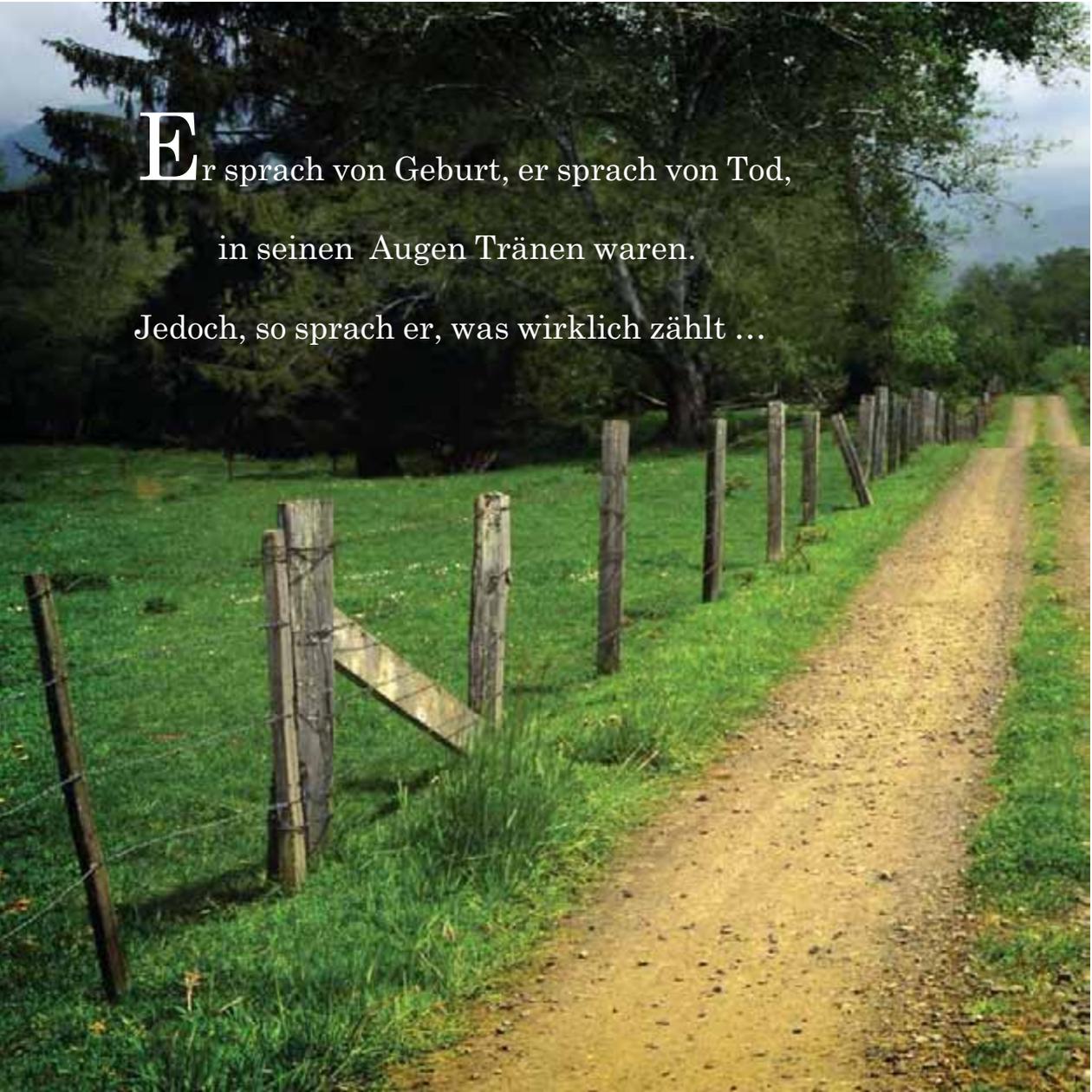


Zur Trauerfeier sprach ein Freund,

denn Trost ist stets ein Muss.

Er nannte die Daten ihres Grabsteins,

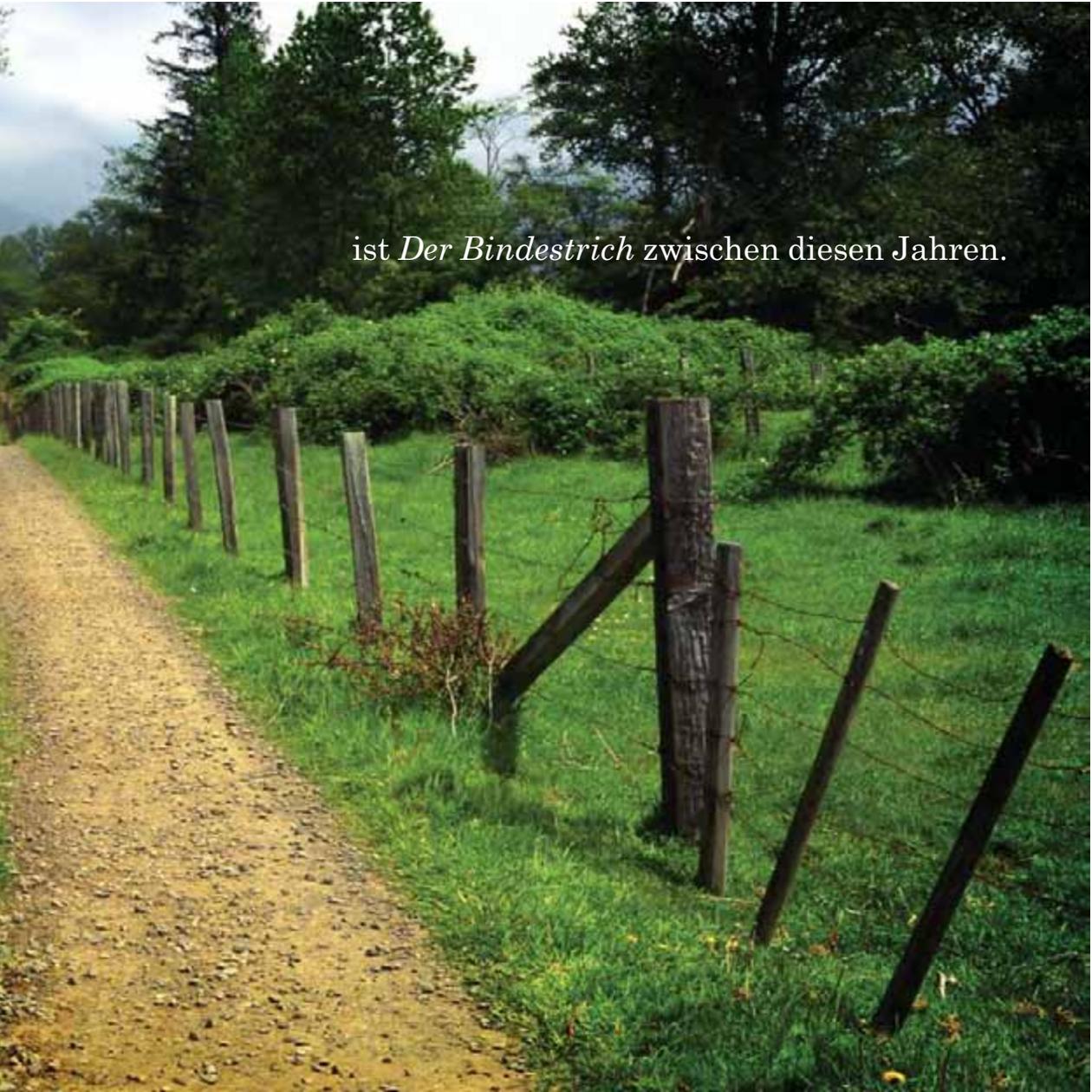
vom Anfang ... bis zum Schluss.

A photograph of a dirt road winding through a green landscape. On the left, a rustic wooden fence with wire mesh runs along the road. The background is filled with lush green trees and a glimpse of a mountain range under a cloudy sky.

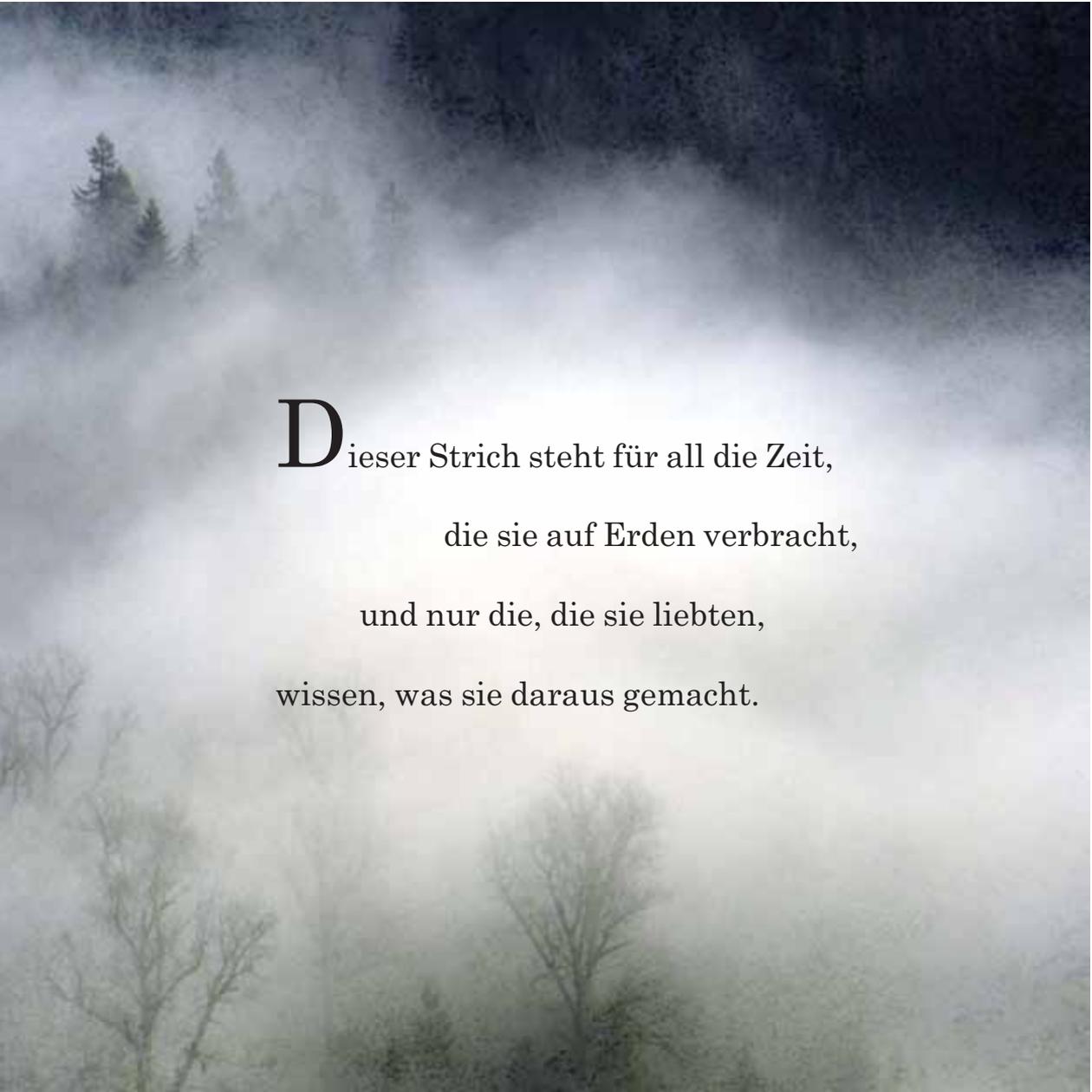
Er sprach von Geburt, er sprach von Tod,
in seinen Augen Tränen waren.

Jedoch, so sprach er, was wirklich zählt ...

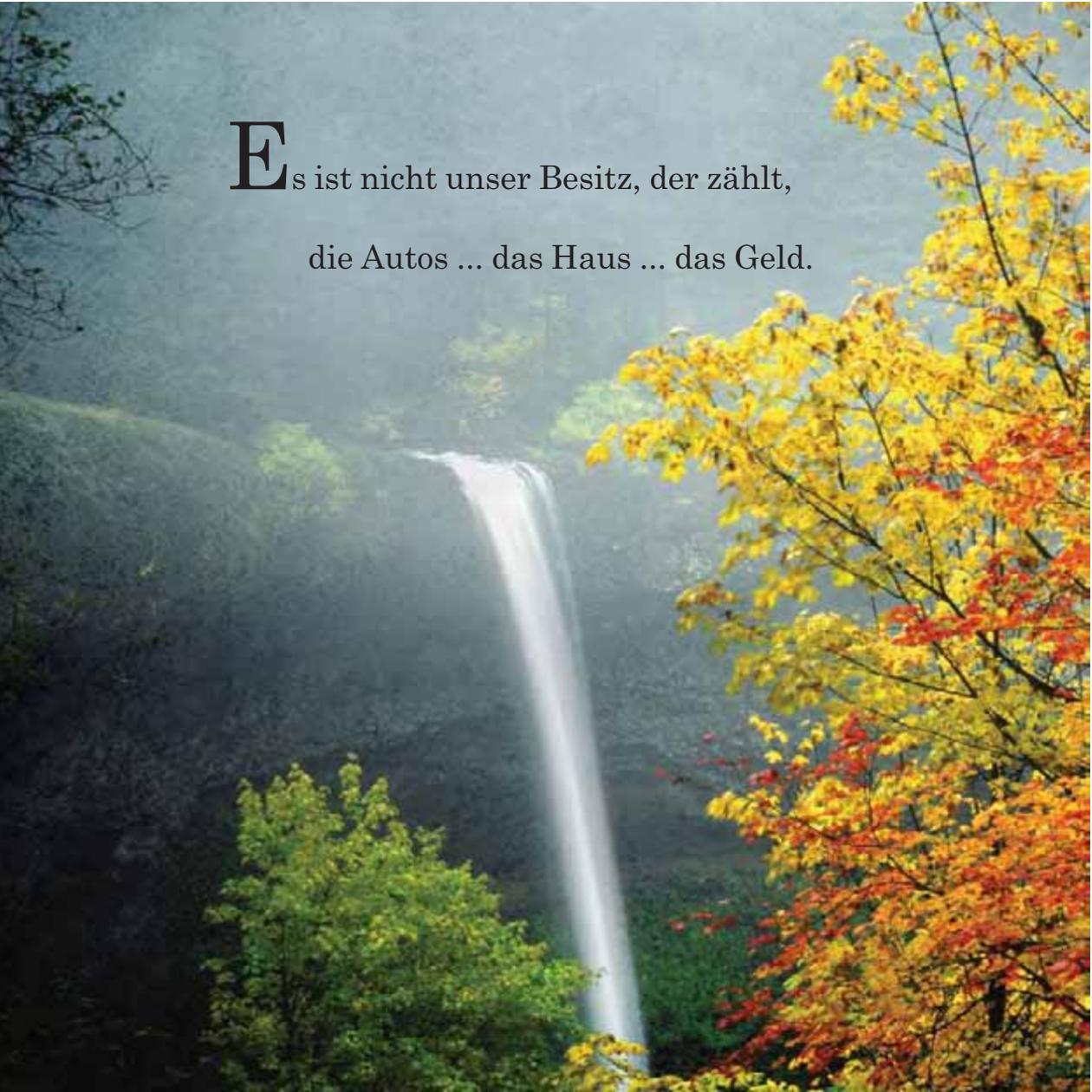
ist *Der Bindestrich* zwischen diesen Jahren.







Dieser Strich steht für all die Zeit,
die sie auf Erden verbracht,
und nur die, die sie liebten,
wissen, was sie daraus gemacht.

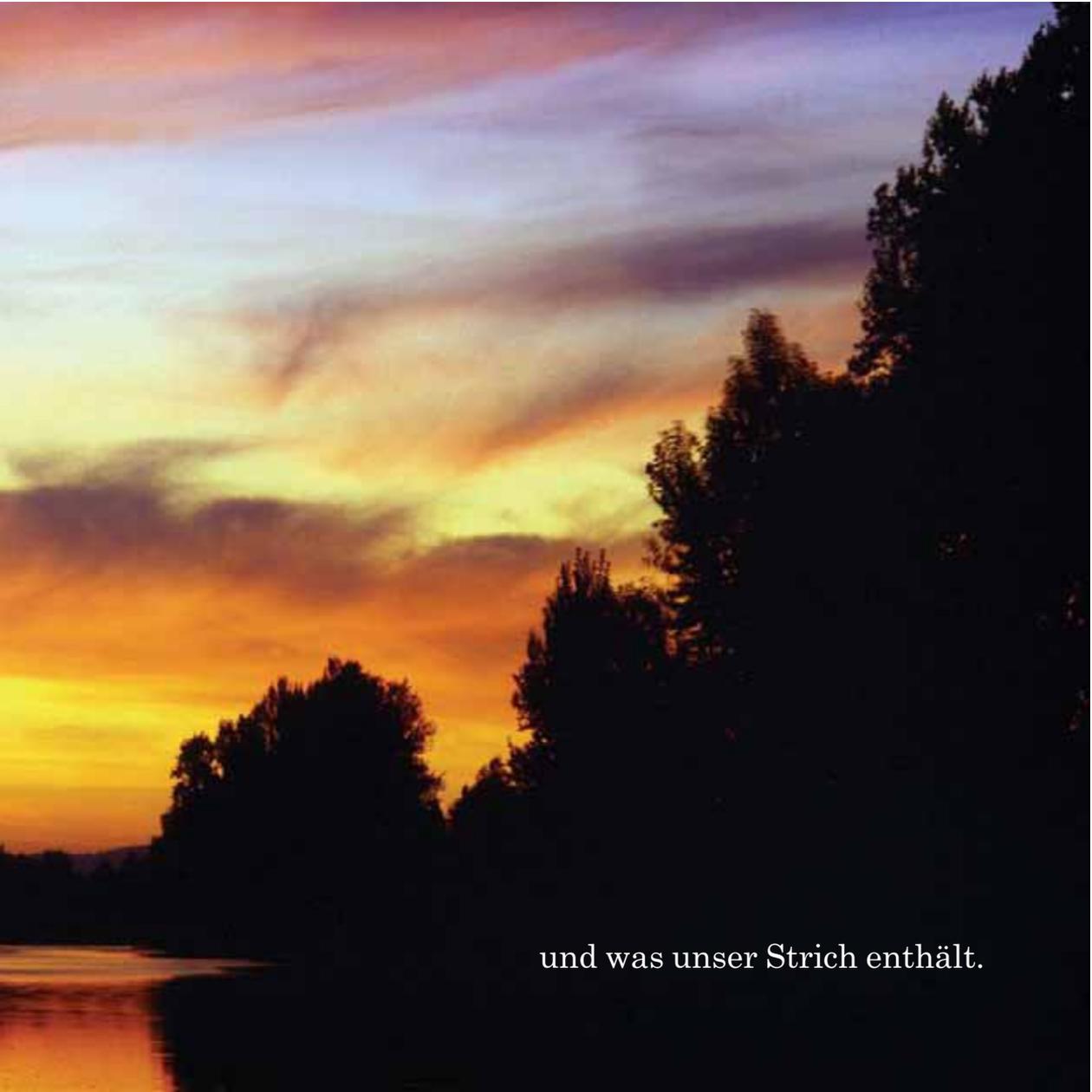


Es ist nicht unser Besitz, der zählt,
die Autos ... das Haus ... das Geld.

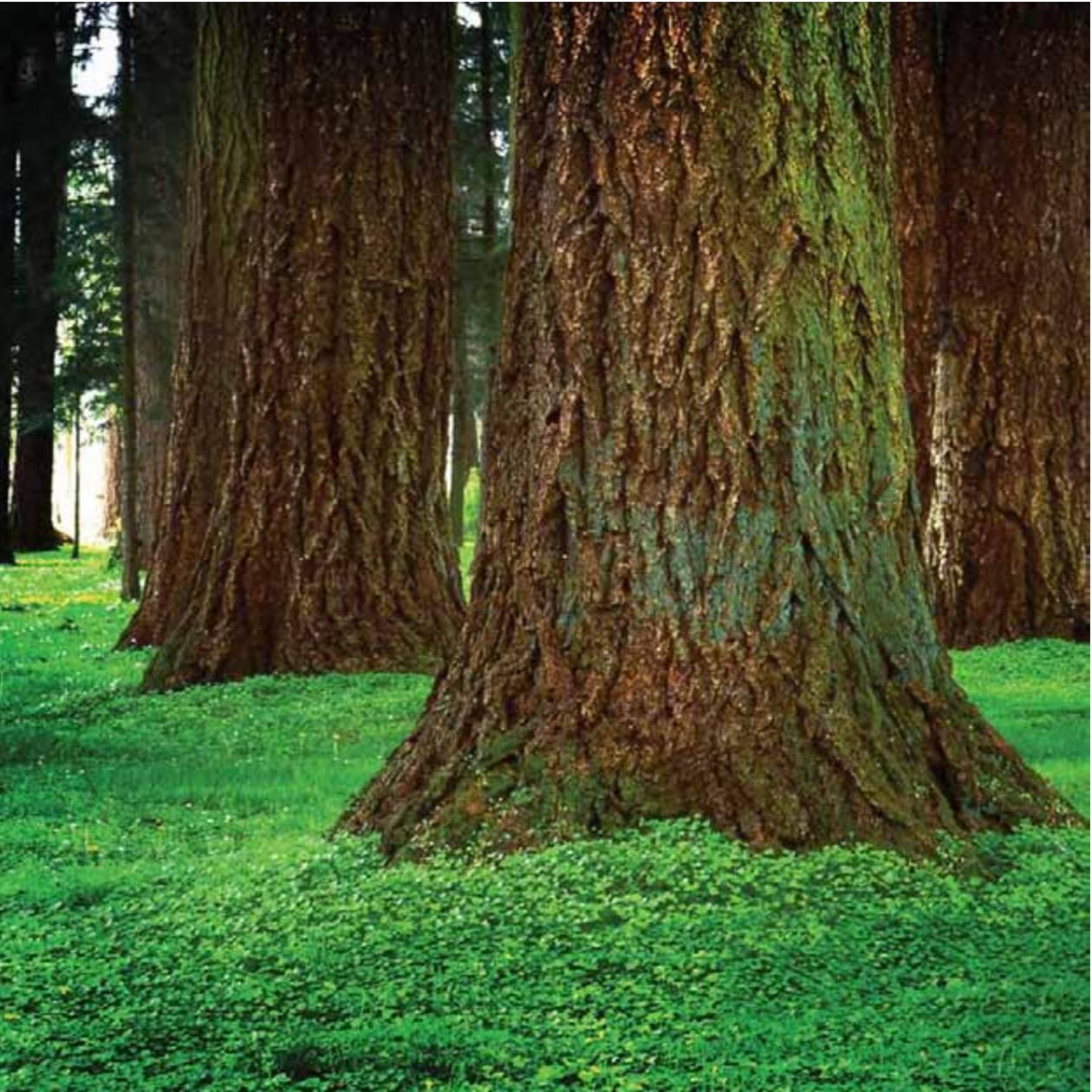


A photograph of a sunset over a body of water. The sky is filled with dramatic, colorful clouds in shades of orange, yellow, and purple. The sun is low on the horizon, creating a bright glow. In the foreground, the silhouettes of trees and bushes are visible against the bright sky. The water in the foreground reflects the colors of the sunset.

Es zählt nur, wie wir leben und lieben ...



und was unser Strich enthält.



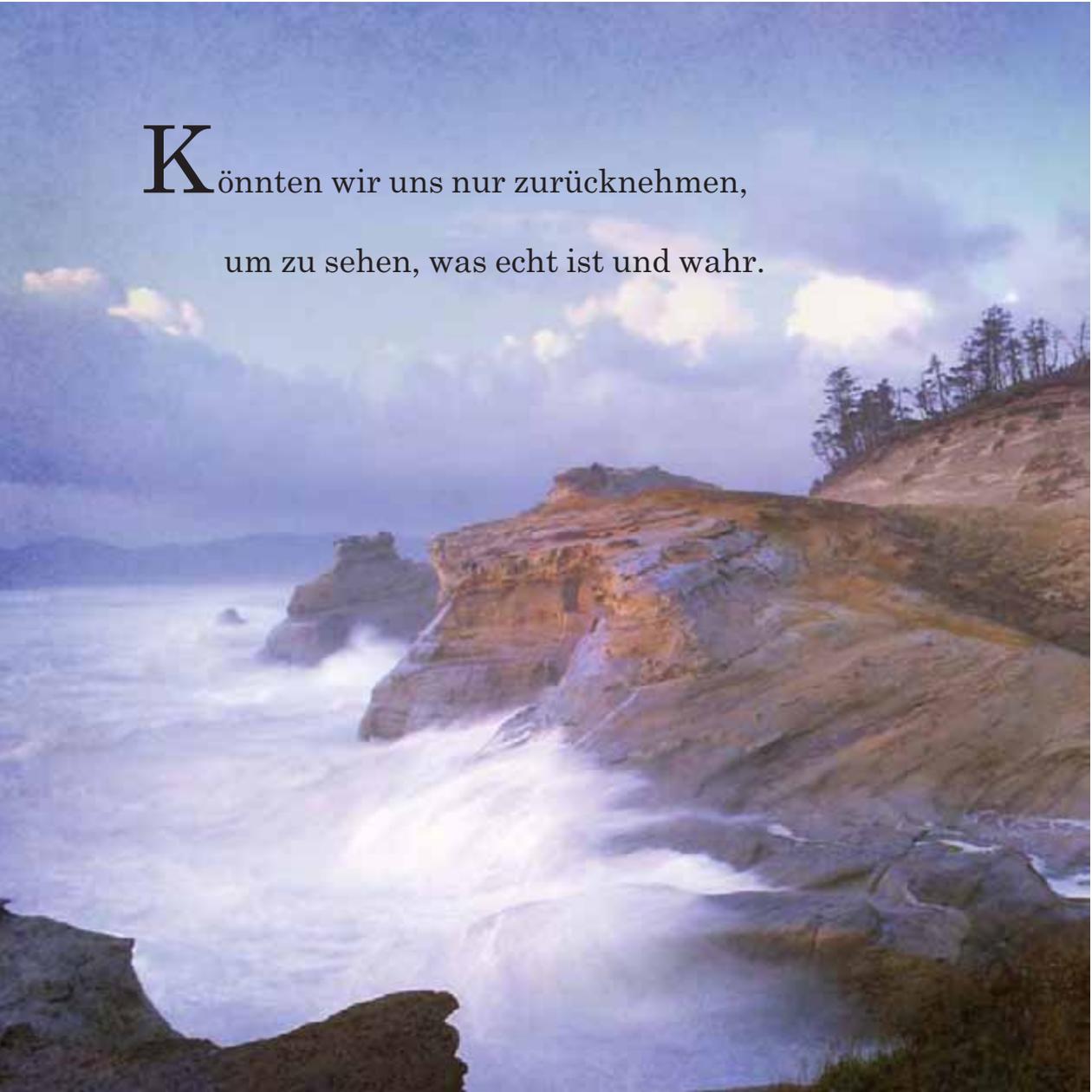


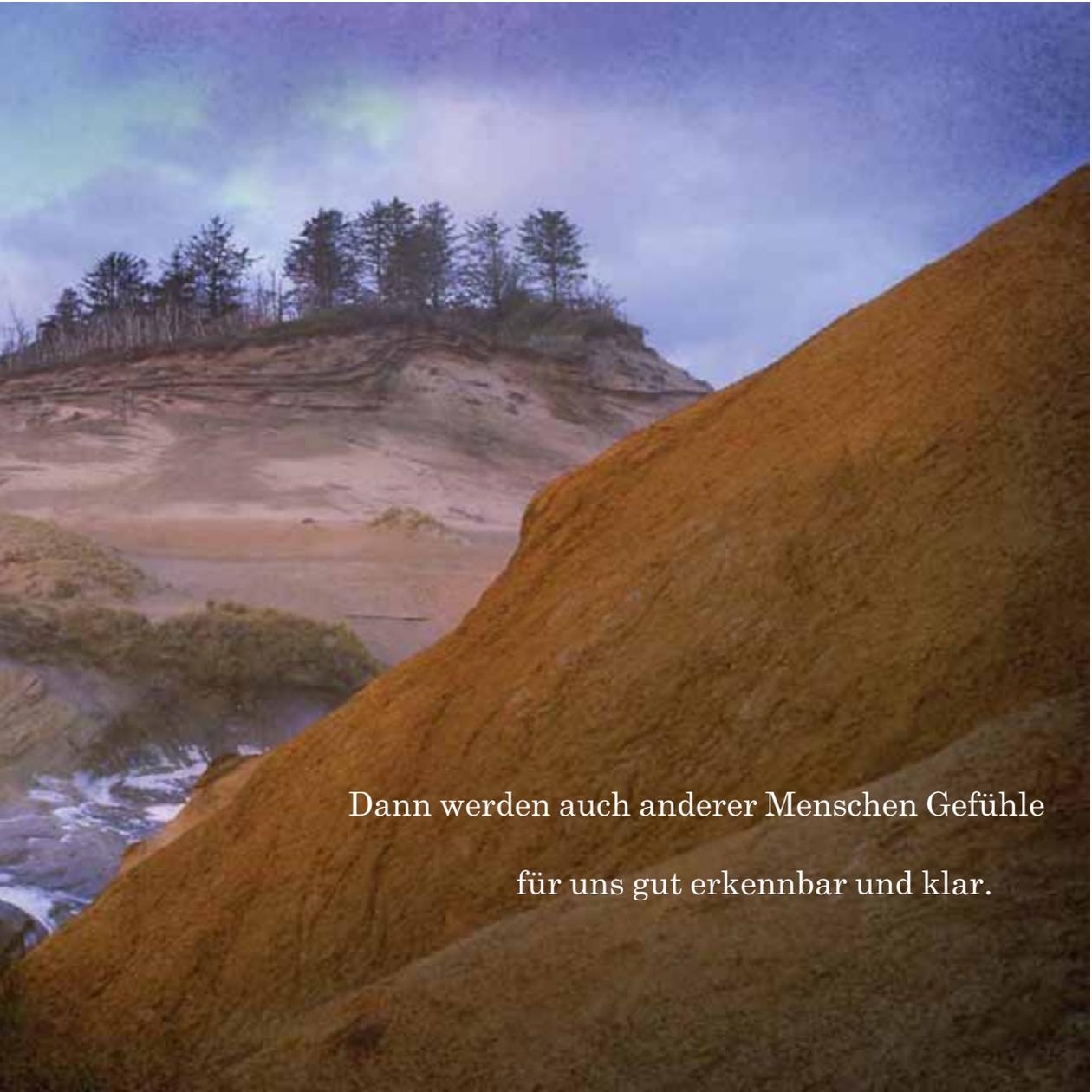
Denke lange und gründlich darüber nach:

Was möchtest du ändern? Und wann?

Denn du weißt nie, wieviel Zeit dir verbleibt,
die man noch nutzen kann.

Könnten wir uns nur zurücknehmen,
um zu sehen, was echt ist und wahr.



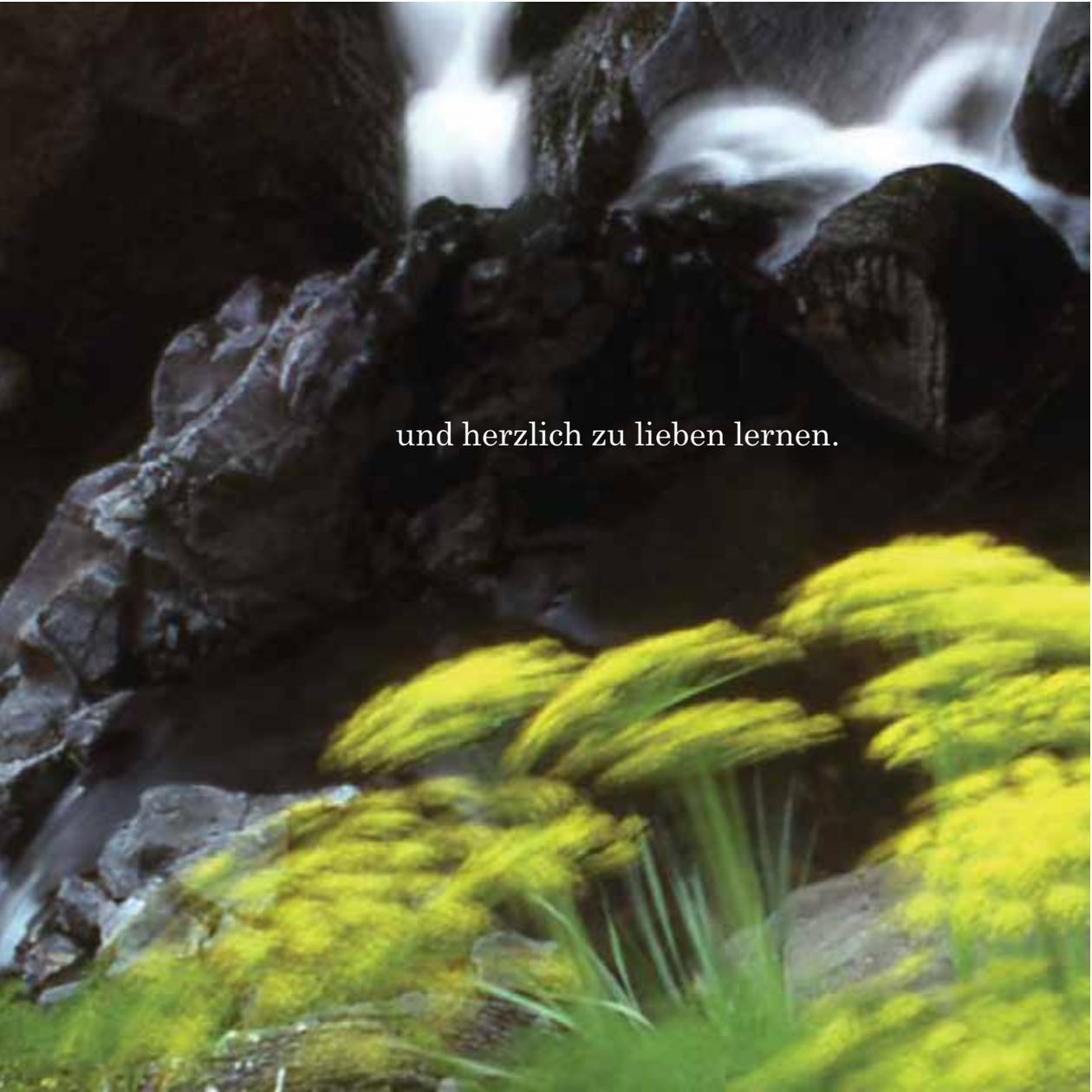


Dann werden auch anderer Menschen Gefühle
für uns gut erkennbar und klar.



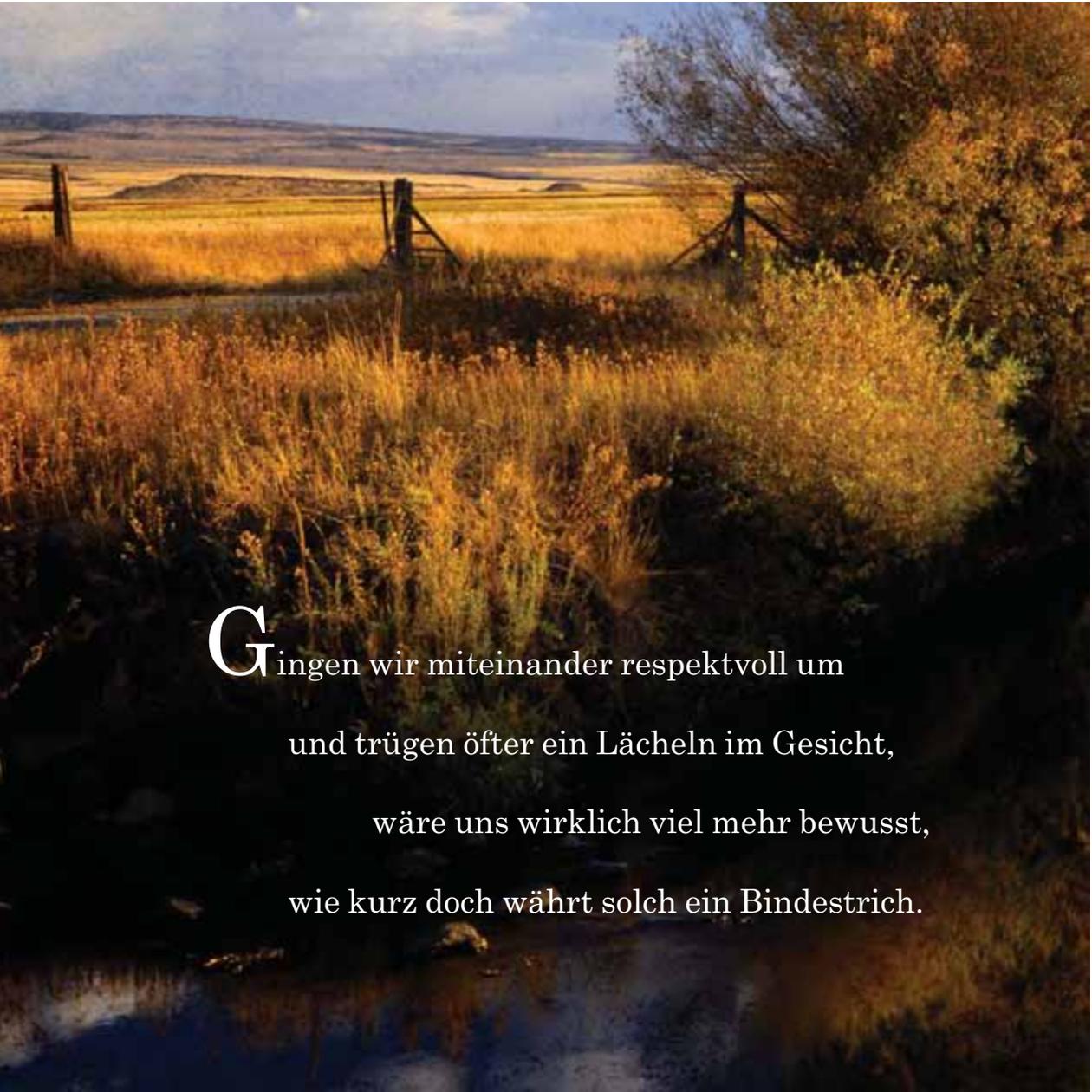


Wir sollten die Wut und den Zorn verbannen,
die schlechten Gefühle entfernen und
stattdessen die Menschen mit Achtung erfreuen ...

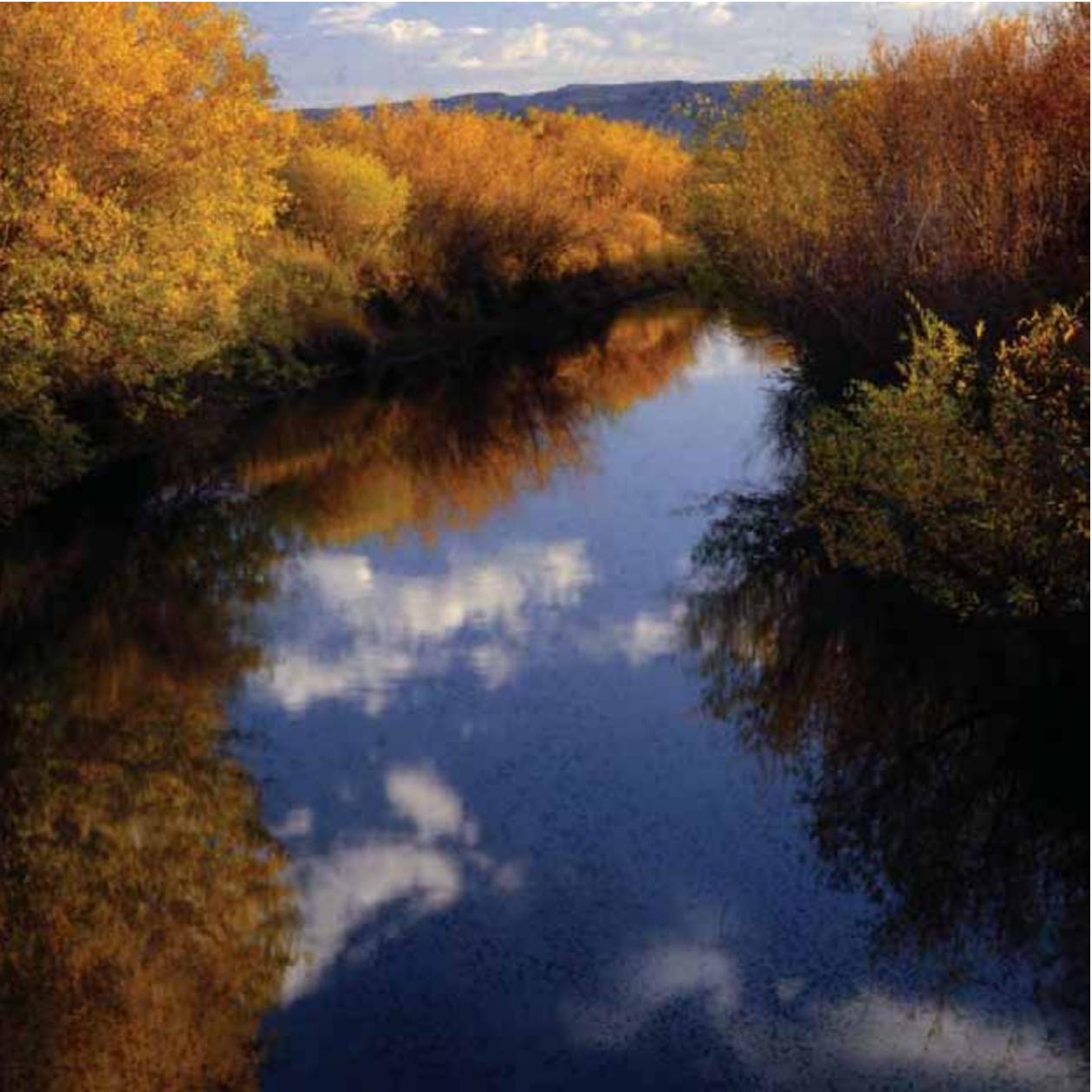


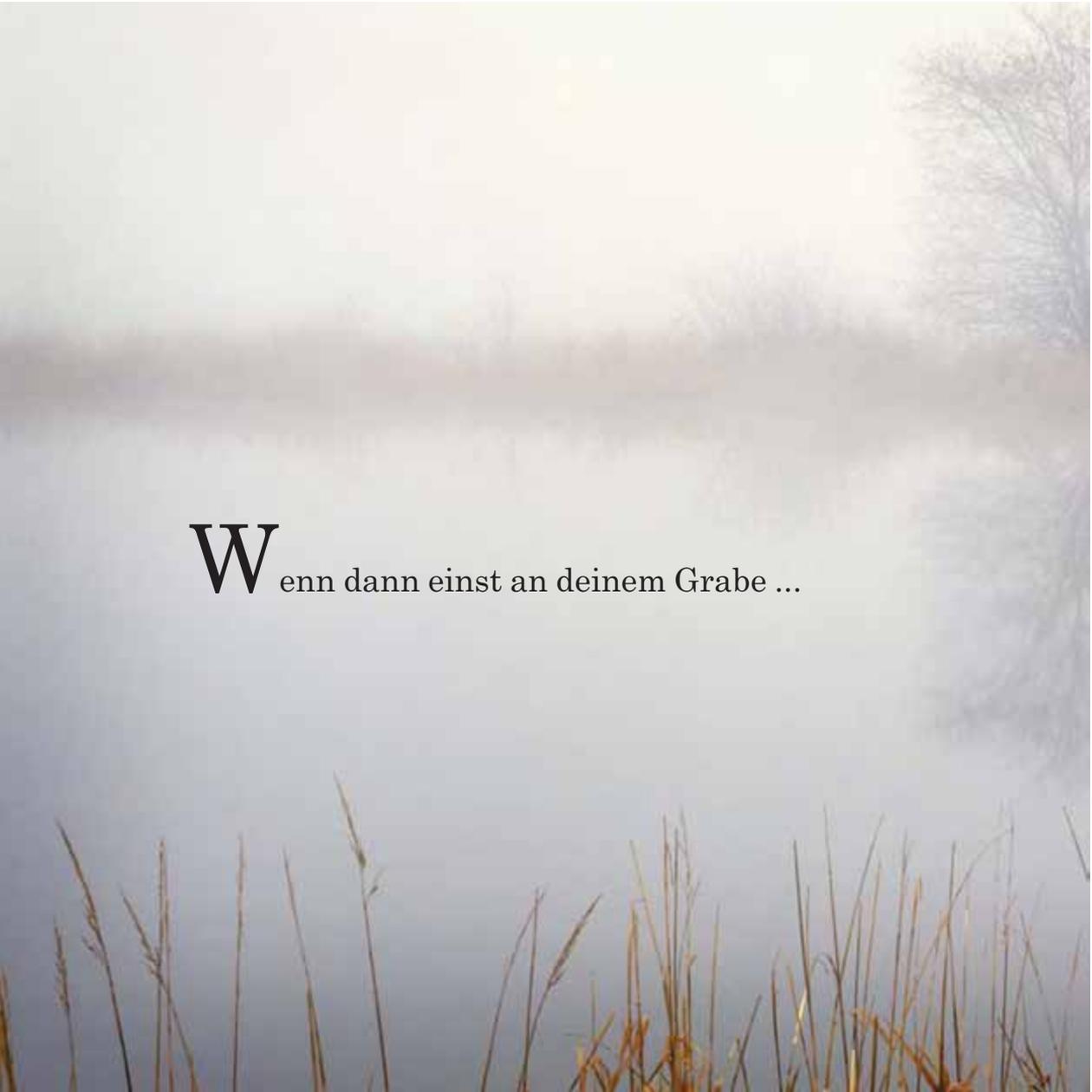
und herzlich zu lieben lernen.





Gingen wir miteinander respektvoll um
und trügen öfter ein Lächeln im Gesicht,
wäre uns wirklich viel mehr bewusst,
wie kurz doch währt solch ein Bindestrich.



A misty, sepia-toned landscape featuring a calm body of water in the middle ground. The foreground is filled with tall, thin reeds or grasses. The background shows a line of trees and a bright, hazy sky. The overall mood is serene and contemplative.

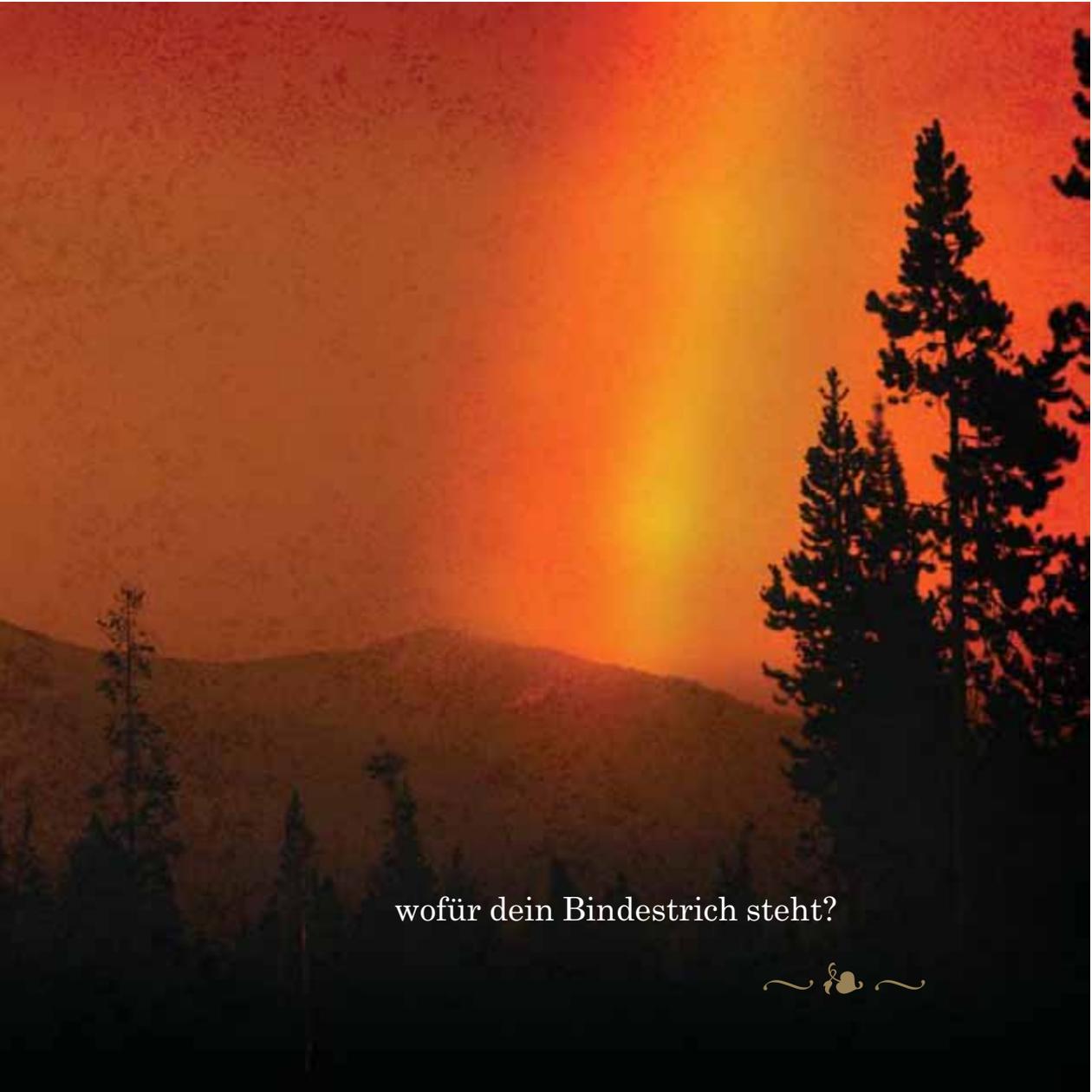
Wenn dann einst an deinem Grabe ...

A misty landscape with a body of water, reeds, and a tree. The scene is hazy and atmospheric, with a soft, diffused light. The water is calm, reflecting the surrounding environment. In the foreground, there are tall, thin reeds or grasses. In the background, a line of trees is visible, partially obscured by the mist. On the left side, a bare tree is visible. The overall mood is quiet and contemplative.

um deine Taten es geht ...

Wirst du dann stolz sein auf das ...



A photograph of a sunset over a mountain range. The sky is a gradient of orange and red, with the sun's glow visible in the center. Silhouetted evergreen trees are in the foreground, and a mountain range is visible in the background.

wofür dein Bindestrich steht?



Der Bindestrich

Von Linda Ellis

Zur Trauerfeier sprach ein Freund,
denn Trost ist stets ein Muss.
Er nannte die Daten ihres Grabsteins,
vom Anfang ... bis zum Schluss.

Er sprach von Geburt, er sprach von Tod,
in seinen Augen Tränen waren.
Jedoch, so sprach er, was wirklich zählt,
ist *Der Bindestrich* zwischen diesen Jahren.

Dieser Strich steht für all die Zeit,
die sie auf Erden verbracht,
und nur die, die sie liebten,
wissen, was sie daraus gemacht.

Es ist nicht unser Besitz, der zählt,
die Autos ... das Haus ... das Geld.
Es zählt nur, wie wir leben und lieben ...
und was unser Strich enthält.

Denke lange und gründlich darüber nach:
Was möchtest du ändern? Und wann?
Denn du weißt nie, wie viel Zeit dir verbleibt,
die man noch nutzen kann.

Könnten wir uns nur zurücknehmen,
um zu sehen, was echt ist und wahr.
Dann werden auch anderer Menschen
Gefühle für uns gut erkennbar und klar.

Wir sollten die Wut und den Zorn verbannen,
die schlechten Gefühle entfernen, und
stattdessen die Menschen mit Achtung
erfreuen ... und herzlich zu lieben lernen.

Gingen wir miteinander respektvoll um
und trügen öfter ein Lächeln im Gesicht,
wäre uns wirklich viel mehr bewusst,
wie kurz doch währt solch ein Bindestrich.

Wenn dann einst an deinem Grabe
um deine Taten es geht,
wirst du dann stolz sein auf das,
wofür dein Bindestrich steht?



*Wofür wird Ihr
Bindestrich stehen?*

Eine der schwierigsten Lektionen des Lebens lautet, dass weniger ... meistens mehr ist. Ich habe das erst richtig verstanden, als ich schon älter wurde. Es ist ein Schlüssel für wahren Lebenserfolg, uns auf unsere wichtigsten Prioritäten zu konzentrieren und uns beständig von Unnützem zu trennen. Deswegen gefällt mir dieses Gedicht so sehr. In nur wenigen Worten fängt es die simplen Wahrheiten ein, deretwegen wir auf diese Erde gekommen sind.

Manchmal schaut man durch eine Kamera und das Bild ist verschwommen. Doch wenn wir das Objektiv nur ein wenig verstellen, wird das Bild gestochen scharf. Und genau das passiert mir mitunter, wenn ich eine wunderschöne Fotografie mit inspirierenden Worten verbunden sehe. Die Schwingungen finden in meiner Fantasie ihren Nachhall und erwecken die Gedanken zum Leben.

In den Worten dieses wundervollen Gedichts entdeckte ich einige einfache Wahrheiten, die in jedem Leben einen Unterschied ausmachen können. Ich möchte sie gern mit Ihnen teilen, um Sie dabei zu unterstützen, die Ziele Ihres Lebens klarer zu erkennen.

Ich wünsche Ihnen einen mit Leidenschaft angefüllten Bindestrich!



Mac Anderson

„Wir sollten zu Ruhe und *Gelassenheit*
finden, um zu sehen was echt ist und wahr ...“



Gelassenheit

Ich hörte einmal jemanden sagen: „Wir erinnern uns nicht an Tage; wir erinnern uns an Augenblicke.“ Und doch vergessen wir in der heutigen Hektik oft, die kleinen Freuden zu genießen, während wir große Pläne schmieden.

In dem ständigen Wettlauf, immer besser oder sogar der Beste zu werden, verlieren wir bisweilen das Gefühl dafür, einfach nur da zu sein, aus unserem Blickfeld. Und einfach nur da zu sein, einfach nur einen wunderschönen Augenblick mit allen Sinnen zu genießen, kann einem die grösste Freude im Leben bereiten. Ein prasselndes Feuer an einem kalten Winterabend, ein gutes Buch, ein Liebesbrief Ihres Lebenspartners, ein eindrucksvoller Sonnenuntergang, ein großartiges Essen oder ein zeitloser Moment mit ihrem Kind oder einem guten Freund ... diese Augenblicke sind die Essenz des Lebens, wenn wir uns nur genug zurücknehmen, um uns daran zu erfreuen.

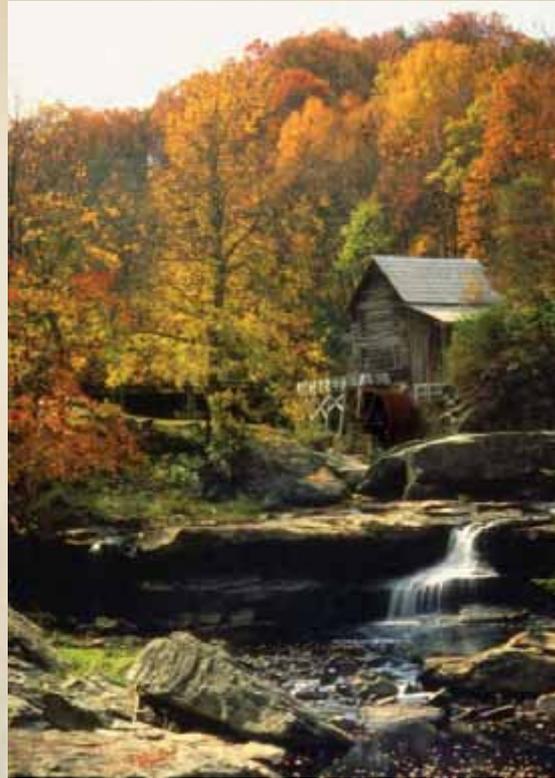


Gelassenheit

Ich angle für mein Leben gern – vor allem Barsche. Vor ungefähr drei Jahren kam mir einmal spätabends vor dem Fernseher die verrückte Idee, jetzt gleich im See hinter meinem Haus zu angeln. Natürlich hielt mich meine Frau für übergeschnappt. Es war schließlich fast Mitternacht! Ich überzeugte sie davon, dass ich noch bei Sinnen war, und legte los. Mich empfing eine warme Sommerbrise und ein klarer Sternenhimmel mit einem atemberaubenden Vollmond. Ich gab mich diesem Moment mit allen Sinnen hin – dem süßen Duft des Geißblatts, den Geräuschen der Grillen und Frösche und dem tänzelnden Widerschein des Mondes auf dem Wasser – es war eine perfekte Nacht.

Nachdem ich ein kleines Feld durchquert hatte, nahm ich meine Taschenlampe und wählte einen Köder. Beim ersten Auswerfen der Angel fing ich gleich einen fünf Pfund schweren Barsch, einen der größten, die ich je gefangen hatte. Ich entließ ihn sachte ins Wasser und gab mich wieder meinem Mitternachtsabenteuer hin. Innerhalb der folgenden beiden Stunden fing ich siebzehn Barsche, alle zwischen zwei und fünf Pfund schwer. Ich angle seit fast fünfzig Jahren, doch ich kann mich an kein schöneres Angelerlebnis als diese Sommernacht erinnern.

Diese Nacht bot weit mehr als ein Angelerlebnis; sie wurde zu einer Erinnerung fürs Leben. Sie gab mir einen kurzen Einblick, wie mein Leben sein könnte, wenn ich mich nur genug zurücknehme, um den Augenblick zu genießen. Auf dem Weg zurück zum Haus, als ich durch das hohe Gras stapfte, blickte ich ein letztes Mal zum Himmel hinauf, blieb kurz stehen und sagte: „Ich danke Dir, Gott, dass Du mir diese Nacht geschenkt hast.“



Denken Sie daran, wie rasch alles vorbei sein kann ... genießen Sie den Augenblick, genießen Sie die Erinnerungen an Ihren Bindestrich.



„Jede Stunde eines jeden Tages ist ein unsagbar perfektes Wunder.“

—WALT WHITMAN

Wahre und

„Könnten wir uns nur zurücknehmen, um das

Wahre und Echte zu finden“



Das Wahre und Echte

Sich selbst zu kennen, den eigenen wahren Lebenszweck zu finden, das ist die Essenz des Wahren und Echten. „Du musst sein, bevor du handelst, um dauerhaften inneren Frieden zu finden.“ Mit anderen Worten, seinen Lebensunterhalt zu bestreiten ist nicht dasselbe wie sein Leben zu meistern. Finden Sie heraus, was Ihr Herz zum Klingen bringt, und erschaffen Sie Ihre eigene Musik.

Viele Menschen arbeiten ihr ganzes Leben lang und lieben doch nicht, was sie für ihren Gelderwerb tun. Ich war sehr erstaunt, in einer Umfrage der Tageszeitung *USA Today* zu lesen, dass 53 Prozent der amerikanischen Beschäftigten mit ihrem Beruf unzufrieden sind. Seine Beschäftigung zu lieben, ist einer der wichtigsten Schlüssel, um einen „wahren und echten“ Bindestrich zu leben,

Das Wahre und Echte



Leidenschaft lässt sich nicht vortäuschen. Sie ist die Antriebskraft zur Verwirklichung Ihrer Träume und schenkt Ihnen Lebensglück. Der erste Schritt jedoch, um das lieben zu können, was Sie tun, besteht in einer Selbstanalyse, ganz einfach um herauszufinden, was Sie gerne tun. Wir alle verfügen über einzigartige Talente und Interessen, und eine der größten Herausforderungen im Leben besteht darin, diese Talente in unsere Berufswahl einzubringen, um das Beste in uns hervorzubringen. Das ist nicht einfach – und manchmal finden wir es nur durch Versuch und Irrtum heraus – aber es ist die Mühe wert.

Ray Kroc zum Beispiel fand seine Leidenschaft, als er im Alter von 52 Jahren *McDonald's* gründete. Er brauchte keinen einzigen Tag mehr in seinem Leben zu „arbeiten“.

und Echte

John James Audubon war fast sein ganzes Leben lang erfolglos. Er war ein miserabler Geschäftsmann. Ganz gleich, wie häufig er den Ort, seine Geschäftspartner oder die Firmen wechselte, er scheiterte stets kläglich. Erst als er begriff, dass er sich selbst verändern musste, hatte er eine Chance auf Erfolg. Und was hat Audubon verändert? Er gab sich seiner Leidenschaft hin. Er hatte schon immer die freie Natur geliebt und er war ein begeisterter Jäger. Außerdem war er ein recht guter Künstler und malte gern einheimische Vögel.

Als er nicht mehr länger versuchte, ein Geschäftsmann zu sein, sondern damit begann, zu tun, was er liebte, wendete sich sein Leben. Er reiste durch das Land, um Vögel zu beobachten und sie zu malen, und schließlich wurden seine Kunstwerke in dem Buch *Die Vögel Amerikas* zusammengefasst. Mit diesem Buch sicherte er sich seinen Platz in der Geschichte als der beste Tiermaler aller Zeiten. Wichtiger noch, seine Arbeit machte ihn glücklich und verschaffte ihm den Seelenfrieden, den er sein ganzes Leben lang gesucht hatte.



“Wirf Dein Herz über den Zaun, und der Rest wird folgen.”

— NORMAN VINCENT PEALE